

Celtic Art-Newsletter Februar 2018

Herausgeber:

Celtic Art Whisk(e)y & More

Heidi Schramm

Karolinenstraße 18 / Ecke Bürgerstraße

95028 Hof

Tel. 09281-1000

✉ Celtic_art@gmx.de oder celticart-hof@web.deInternet: www.celtic-art-whisky.de

**23 Jahre
Celtic Art
von 1995 -2018**

Liebe Whisk(e)y-Freunde und Kunden,

das Jahr 2018 schreitet schnell voran. Nach dem langen und finsternen Januar freut sich wohl jeder auf den hoffentlich nahenden Frühling.

Seit Januar haben wir jetzt die Großbaustelle des Rathausanbaus direkt vor dem Geschäft, dies ist alles andere als angenehm – ein häßlicher Bauzaun, ein Riesenkran, viele Container und jede Menge Lärm und Dreck. Es wirkt nicht sehr einladend und wir kommen uns ziemlich abgeschnitten vor. Wir hoffen, Ihr findet trotzdem den Weg zu uns, denn es warten jede Menge neue Single Malt Whisky Abfüllungen auf Euch.

Wir haben im März ausnahmsweise kein Tasting, dafür sind aber im April und Mai wieder viele Veranstaltungen auf dem Kalender.

In den *Tasting-Nachlesen* findet Ihr die Beschreibungen der Whisky, die wir bei den bisherigen drei Whiskyabenden im Jahr 2018 verkostet haben.

Geänderte Öffnungszeiten Februar/März

Vom 26. Februar bis 17. März ist unser Geschäft nur an drei Tagen in der Woche für Sie geöffnet:

Donnerstags von 12 Uhr bis 18 Uhr

Freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr

Samstags von 10 bis 15 Uhr

Ab Montag 19. März sind wir wieder zu unseren üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Jahrgangswisky zum runden Geburtstag

Eine schöne Geschenkidee ist Whisky aus dem Geburtsjahr. Wenn man 30 wird, gibt es schon noch bezahlbare Abfüllungen, aus dem Jahr 1978 gibt es nur den äußerst exklusiven **Port Ellen** und ältere Jahrgänge sind mittlerweile auch sehr selten und teuer.

1958	Glenlivet	G&M	40% Vol.	1900 Euro
1958	Glen Grant	G&M	40% Vol.	1900 Euro
1968	Tomintoul	G&M	45% Vol.	999 Euro

1968	Glen Grant	G&M	43% Vol.	920 Euro
1978	Port Ellen	Originalabf.	55,2% Vol.	3990 Euro
1988	Blair Athol	Signatory	58,3% Vol.	189 Euro
1988	Fettercairn	Signatory	56,7% Vol.	179 Euro
1988	Glenturret	Signatory	51,5% Vol.	179 Euro
1988	Invergordon	Wemyss	46% Vol.	135Euro



Veranstaltungen im April

Im Frühling ist in Hof wieder viel geboten und auch *Celtic Art Whisk(e)y & More* beteiligt sich in diesem Jahr mit verschiedenen Aktionen.

➔ Deutsch-Tschechische Freundschaftstage am 21. und 22. April

Vor unserem Geschäft in der Karolinenstraße gibt es an beiden Tagen *Guinness vom Fass* und natürlich *Whisky*. **Am Sonntag ist das Geschäft ab 13 Uhr geöffnet** und es kommt wieder ab 14 Uhr der *Dudelsackspieler Laird of Glencairn*.

➔ Whisk(e)y Tastings im April und Mai

Freitag 06. April: „Normales“ Tasting
 Freitag 27. April: Special Old Whisk(e)y-Tasting
 Freitag 04. Mai: „Normales“ Whisk(e)y-Tasting

➔ Rum Tasting am Freitag 25. Mai

Beim fünften Rum Tasting werden fünf alte Rum aus der Karibik verkostet. Auch das Thema Rum ist sehr interessant, denn es gibt viele unterschiedliche Geschmacksrichtungen. Das Tasting findet wie üblich in der *Meinel's Bas*. Es sind momentan noch Plätze frei. Anmeldung bei uns im Laden in der Karolinenstraße.

Und nun geht es weiter zu den Tasting-Nachlesen

223. Whisk(e)y Tasting am 12. Januar 2018

Das erste Tasting im neuen Jahr war sehr gut besucht und es gab auch wieder äußerst interessante Single Malts zum Verkosten.

Im Süden Irlands, im wunderschönen *County Tipperary* haben Jennifer Nickerson und Liam Ahearn auf ihrer Farm eine kleine Whiskey Distillery eröffnet. Wir probierten den *Tipperary Watershed Single Malt* – ein überraschend gehaltvoller “Ire”. Am Gaumen ist er erfrischend fruchtig und mild, der Abgang ist angenehm würzig.

Die Destillerie *SLYRS* am Schliersee ist die bekannteste Whiskybrennerei in Deutschland und einen Besuch wert. Sehr interessant sind die limitierten “Finishes”, für die der Whisky eine Nachreifung in Sherry-, Port- und Weinfässern erhält. Wir öffneten eine Flasche des neuen Rum Cask Finish. Aus dem Glas kommt die würzig-süße Note des karibischen Rum. Die Aromen sind Aprikose, Mandeln und etwas Zimt. Im Mund entwickeln sich vielseitige Fruchtnoten, der Abgang ist malzig und wärmend. – sehr schön!

Die *Destillerie Glen Scotia* in Campbeltown wechselte in ihrer lange Geschichte seit der Gründung im Jahre 1832 häufig die Besitzer und war oft lange geschlossen. Es heißt, es liegt ein Fluch auf der Brennerei, da sich ein früherer Eigentümer im nahe gelegenen See ertränkte.



Sein Geist spukt angeblich noch in den alten Mauern. Dieser Fluch scheint nun gebrochen, denn endlich sind ein paar sehr gute Abfüllungen dieses einmaligen Malts auf dem Markt. Schon beim Einschänken des 15jährigen Glen Scotia steigen herrliche Aromen aus dem Glas. Am Gaumen kommt es zu einer wahren Geschmacksexplosion – Aprikosen, Orange, Mango! Im Abgang zeigt sich eine leichte Meeresbrise und etwas Rauch. Ein Hochgenuss!

Nach der Pause wechselten wir auf die Inseln. Der *Cask Islay Single Malt* ist eine limitierte Abfüllung aus dem Hause *A.D. Rattray*. Es gibt keine Angabe, aus welcher Islay Destillerie er stammt, aber vieles deutet auf einen jungen Lagavulin hin. Viel Rauch und Torf, aber auch eine schöne fruchtige Sherrynote und dann ein sehr lang anhaltender wärmender Abgang. Ein Genuss für Islay Fans.

Auf der *Isle of Mull* gibt es nur eine Destillerie, aber es werden dort zwei ganz unterschiedliche Malts produziert. Unter dem Namen *Tobermory* wird ein nur leicht rauchiger Whisky angeboten, aber für den Ledaig wird stark getorfte Malz verwendet. Der 10jährige *Ledaig Mull- A- Mhoine* ist eine Sonderabfüllung von Robert Butlers. Aus dem Glas kommt sofort eine moorige Torfnote, am Gaumen ist er für einen Ledaig überraschend fruchtig, aber der Abgang zeigt intensiv Rauch. Sehr interessant.

Preisliste zum 223. Whisk(e)y-Tasting am 12. Januar 2018

Tipperary Watershed
Irish Single Malt Whiskey
ohne Altersangabe 47% Vol.
EUR 49,90

SLYRS Rum Cask Finish
Bayerischer Single Malt Whisky
ohne Altersangabe 46 % Vol.
EUR 69,90 Euro

Glen Scotia 15 Jahre
Single Malt Scotch Whisky
Classic Campbeltown Malt
15 Jahre 46% Vol.
EUR 69,90

Cask Islay
Islay Single Malt Scotch Whisky
A.D. Rattray Small Batch Release
ohne Altersangabe 46% Vol.
EUR 42,90

Ledaig Mull-A-Mhoine
Isle of Mull Single Malt Scotch Whisky
Robert Butler Selection - Tobermory
10 Jahre 43 % Vol.
EUR 59,90

Auf das **224. Tasting am 19. Januar** haben sich schon alle gefreut, denn es hieß mal wieder **“Special Old-Tasting.”**

Wir begaben uns in den hohen Norden auf die Orkney Inseln zu der Destillerie **Highland Park**. Hier wurde bereits 1795 von dem Priester *Magnus Eunson* eine Schwarzbrennerei betrieben. Er versteckte gern seine Fässer in leeren Särgen und unter der Kanzel vor den Steuerfahndern.



Fünf sehr sehr gut schmeckende Whisky wurden verkostet.

Wir probierten erst den 12jährigen Highland Park – ein Klassiker unter den Single Malts. Typisch ist die Note von Heidekraut, daß beim Trocknen des Malzes unter die Torfstücke gemischt wird. Im **Vergleich** dazu gab es dann den **18jährigen Highland Park** – was für eine Steigerung! Die Noten nach Heidekraut und Sherry ist viel intensiver, am Gaumen entwickeln sich vielseitige Geschmacksnuancen, die förmlich am Gaumen haften und der Abgang ist lange wärmend und leicht rauchig. Ein absolutes Erlebnis!

Die **Destillerie Ardmore** wurde 1898 von dem Blendhersteller Teachers gegründet und bis heute fließt ein Großteil der Malts in deren Blends. Der Händler **Douglas Laing** wählt für seine Serie *Old Particular* nur die besten Fässer aus, dies zeigt auch der 21jährige Ardmore, von dem es insgesamt nur 310 Flaschen gibt. Der Whisky hat eine sehr helle Farbe, daher überrascht diese intensive fruchtige Aromenvielfalt – erst deutlich Vanille, dann tropische Früchte, Orangenschalen, etwas Honig, Nuss und Toast. Im Abgang hat er für einen Speyside Malt aber auch deutlich rauchige Noten.

Die Single Cask Collection von **Wemyss Malts** ist bekannt für beste Single Malts. Der **22jährige Linkwood** mit der Bezeichnung “*Under the Lemon Tree*” zeigt alle Vorzüge eines lange gereiften Speyside Malts. Aus dem Glas kommt erst die Zitrusnote, am Gaumen, es folgen Aprikose, Orange, Mandeln, etwas Zimt und angenehm Malz. Der Abgang ist unheimlich lang und mild. Leider gibt es von diesem herrlichen Malt nur 319 Flaschen.

Auch der letzte Whisky kam aus der Wemyss Malts Collection – ein **28jähriger Invergordon** Single Grain Whisky mit dem Namen “Autumn Pecan Pie”. Grain Whisky kennt man eigentlich aus der Herstellung von Blends. Dieser Invergordon aus dem Jahre 1988 reifte in einem großen Sherryfass. Er hat die Farbe von dunklem Bernstein. Die Sherryaromen sind deutlich präsent, am Gaumen kommt dann tatsächlich eine Note von Nusskuchen und Crème Brûlée. gefolgt von malziger Süße. Ein Whisky, der in 28 Jahren zur Perfektion reifte! Er wird den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben.

Preisliste zum 224. Whisky-Tasting “Special Old” am 19. Januar 2018

Highland Park *12 Years*

Single Malt Orkney Islands

12 Jahre 40%

EUR 39,90 Euro

Highland Park *18 Years*

Single Malt Orkney Islands

Gently smoky but surprisingly sweet

18 Jahre 43%

EUR 139,00

Ardmore *21 Years*

Single Malt Highlands

Douglas Laing Old Particular

1996/2017 52,0% Refill Hogshead gesamt 310 Flaschen

EUR 125,00

Linkwood 1995, 22 Years

Single Malt Speyside

Wemyss Malts Single Cask Release

“Under the Lemon Tree”

1995/2017 46% Hogshead gesamt 319 Flaschen

EUR 119,00

Invergordon 1988, 28 Years

Single Grain Whisky Highlands

Wemyss Malts Single Cask Release

“Autumn Pecan Pie”

1988/2017 46% Sherry Butt gesamt 626 Flaschen

EUR 135,00

Auch für das **225. Tasting**, dass am **2. Februar** wie immer in der Meinels Bas stattfand, hatten wir fünf sehr interessante Single Malts ausgewählt.

Die **Walsh Whiskey Company** mit Sitz in Carlow in Irland gilt seit 1999 als Anbieter bester Premium Irish Whiskey. Die Marke **The Irishman** wurde schon mehrfach ausgezeichnet.

Wir probierten den **The Irishman Small Batch Single Malt**. Er reift erst in Bourbonfässern und anschließend in frischen Sherryfässern. Fruchtbige Aromen von Vanille und Honig steigen aus dem Glas. Am Gaumen kommen Nuancen von Toffee, gerösteten Mandeln und Schokolade. Der Abgang ist lang und sehr mild. Irland läßt grüßen!



Die **Destillerie Deanston** in den östlichen Highlands entstand 1965 auf dem Gelände einer ehemaligen Baumwollspinnerei. Die alten Fabrikgebäude werden als Lagerhallen genutzt und das Wasserkraftwerk versorgt die Brennerei mit Strom. Früher wurde hier Massenproduktion von Maltwhisky für die Herstellung von Blends betrieben. Seit der Übernahme durch Burn Stewart hat sich dies geändert. Man setzt wieder auf die alten Traditionen – handcrafted and natural. Der **12jährige Deanston** entwickelt malzig-fruchtbige Aromen. Am Gaumen wird er

Preisliste zum 225. Whisk(e)y-Tasting am 2. Februar 2018

The Irishman

Irish Single Malt Whiskey
Gereift in Bourbon- und Sherryfässern
ohne Altersangabe 40% Vol.
EUR 47,90

Deanston 12 Years

Highland Single Malt Whisky
12 Jahre 46 % Vol.
EUR 49,90 Euro

The Dalmore 15 Jahre

Highland Single Malt Whisky
Gereift in Weißeiche- und Sherryfässern
15 Jahre 40% Vol.
EUR 74,90

Islay Storm

Islay Single Malt Whisky
Limited Release from James & Sons
ohne Altersangabe 40% Vol.
EUR 38,90

Kilchoman Sanaig

Islay Single Malt Whisky
Gereift in Bourbon- und Sherryfässern
Ohne Altersangabe 46 % Vol.
EUR 59,90

sehr gehaltvoll und vielseitig, der Abgang ist überraschend lang und sehr würzig. Man merkt, dass hier auf Kaltfiltern verzichtet wurde. Endlich wieder ein wirklich guter Deanston!

Die Destillerie Dalmore liegt nördlich von Inverness am Cromaty Firth. Obwohl sie heute zu dem Konzern Whyte & Mackay gehört hat sich hier kaum etwas verändert. Es gibt sogar noch zwei Brennblasen aus dem Jahre 1874. Der *15jährige Dalmore* reift in frischen Amontillado-Sherryfässern, dies verleiht ihm eine schöne dunkle Farbe. Die Sherrynote kommt deutlich aus dem Glas. Der Mund füllt sich mit wärmenden Noten von Orangen, dunklen Früchten und Mandeln. Der Abgang ist mächtig, fruchtig-malzig und sehr lang. Wunderschön!

Der neue *Islay Storm*, eine limitiert Islay Single Malt Abfüllung von James & Sons, war eine Überraschung. Man hat nicht nur die Aufmachung verändert, sondern auch den Inhalt. Früher war es ein Caol Ila, aber hier handelt es sich eindeutig um einen **jungen Ardbeg**. Er ist ölig, intensive rauchig, aber auch schön fruchtig – typisch Ardbeg. Die Islay Fans waren begeistert.

Die kleine **Destillerie Kilchoman** wurde 2005 im Westen der Insel Islay auf der Rockside Farm gegründet. Vom Anbau der Gerste, über Mälzen, Destillieren, Lagern und Abfüllen wird hier alles selbst gemacht. Der Machir Bay lagert in ehemaligen Bourbonfässer, für den **Sanaig** reift der Whisky zum größten Teil in Sherryfässern. Die ersten Aromen sind Vanille und Toffee, aber dann kommt intensiv Rauch und Torf. Der Abgang ist schön ausbalanciert zwischen fruchtigen und rauchigen Noten. Ein angenehmer, ausdrucksvoller Islay Malt.

Folgende Whisky`s vom Jahr 1988 haben wir vorrätig.



1988 Blair Athol	Signatory	58,3% Vol.	189 Euro
1988 Fettercairn	Signatory	56,7% Vol.	179 Euro
1988 Glenturret	Signatory	51,5% Vol.	179 Euro
1988 Invergordon	Wemyss	46% Vol.	135 Euro

*Die Beschreibungen der Single Malts sind meine persönlichen Eindrücke.
Heidi Schramm*

Die Termine der Whisk(e)y-Tastings und der Rum-Tastings bei Celtic Art Whisky & More bis zum Mai 2018 findet Ihr auf unserer Internetseite.

Heidi Schramm und das Team von Celtic Art Whisk(e)y & More

Wenn mich jemand fragt, ob ich Wasser zu meinem Scotch möchte,
antworte ich, dass ich durstig bin und nicht schmutzig. *Joe E. Lewis*